

Protokollentwurf Kokreis 09.01.2021 10:00 - 15:00 Uhr (mit Pause)

Anwesend: Hugo, Maria (bis 12 Uhr) Michael, Werner, Thomas, Sonja, Alfred, Dirk, Achim, Hardy, Hermann, Nic (bis 12 Uhr), Jana, Judith, Roland, Michael

Moderation: Jana und Thomas

Protokoll: Alfred und Hermann

TOP 1: Bericht Büro AG

TOP 2: Die größte politische Herausforderung 2021 für mich.

Nennungen:

Entwicklung Rechtsextremismus

Wie aus Corona herauskommen damit SÖT weitergeht

Wie finden wir gemeinsam eine Antwort auf die oben gestellte Frage ?

Wie wird die Linke wieder aktiv und sichtbar.

Wie überwinden wir die Schwächung von vormals starken Bewegungen wie z.B. der Mietenbewegung durch die Corona-Einschränkungen?

Antwort der Linken auf die Corona-Krise als emanzipatorische Alternative zu sich durchsetzenden autoritären Strukturen

Querdenkerbewegung,

Verkehrswende Frankfurt entwickelt sich positiv

Zurückdrängung des Wahnhaften

Wieder sprach- und aktionsfähig werden

Neoliberales Dogma konnten nicht grundlegend in Frage gestellt werden

Finanzierung Staatsausgaben: Weitere Verschuldung / Abbau Verschuldung mit Steuerpolitik oder Gürtel enger schnallen.

Klimakrise

mit Attac "nach Corona" wieder gut aus der Pandemie zu kommen und auf allen Ebenen politische Präsenz zurückgewinnen

Hoffnung auf Landtagswahl in Thüringen

Koalition Grüne / CDU-Merz

öffentliche Daseinsvorsorge als Alternative und Vorbeugung,

konkret EU-Initiative Grundeinkommen, Abschaffung DRGs

Attac muss auf europäischer Ebene wieder sprach- und handlungsfähig werden

TOP 3: Schwerpunkte und Ressourcen 2021 / Vorbereitung der „Klausur“ am 05.02.2021

Bei der Klausur soll an der bisheriger Diskussion angeknüpft werden, siehe auch TOP 8, KK-Protokoll vom 11.12.2020. VG Klausurvorbereitung informiert was auf der Agenda ist, geplant ist weitgehend in Arbeitsgruppen zu diskutieren, mit externer Moderation. Terminanfrage bei Moderatorin erfolgt durch Stephanie.

Es sollen zusätzlich zu den Mitgliedern des KK, potenziell interessierte aktive Personen angesprochen und ggf. eingeladen werden, Voraussetzung ist u.a. Bereitschaft zur Arbeit auf Bundesebene

Priorisierung von Themen erfolgt bei der Klausur, ohne Themen auszuschließen.
Achim schlägt vor, dass wir uns am Schlussteil unseres Perspektivenpapiers vom Juli 2020 orientieren (s.a. E-Mail vom 8.1.21).

TOP 4: Plattform Solidarische Transformation

Aus der Diskussion: Verweis auf E-Mail Achim vom 3.1. und dort angehängtem Papier „Skizze einer Öffentlichkeitskampagne ...“. Entwicklung der Kampagne läuft bisher schleppend, Ursache ist u.a. die unterschiedliche politische Kultur der Beteiligten, dies macht die Arbeit zäh und langsam. Die angedachte Öffentlichkeitskampagne kann die Sichtbarmachung und Vernetzung von politischen Initiativen fördern. Attac sollte mitmachen, auch wenn wir nicht viele Ressourcen hineinstecken können.

Achim zieht sich aus dem Zusammenhang zurück, Alina hatte bereits erklärt, dass sie weitermacht, sie soll gefragt werden ob sie Unterstützung benötigt.

Bündnisvernetzung 350 org., der Aufruf wurde von Roland am 29.11. verschickt, beabsichtigt ist die Schaffung eines breiten Bündnisses zur sozial-ökologischen Transformation von unten. Wir sollten die Entwicklung der nächsten Wochen abwarten und dann über die weitere Beteiligung entscheiden. Bei der Diskussion sollen die unterschiedlichen Bündnisansätze im Bereich SÖT betrachtet werden, auch im Hinblick auf den notwendigen Prozess zur Beteiligung an COP 26. Roland soll den Attac-Rat, speziell den Arbeitszusammenhang New Green Deal, über das Bündnis informieren.

TOP 5: Aktivitäten zum Thema Gesundheit

Es gibt verschieden Aufrufe und Papiere, u.a. einen Aufruf von Virologen und Epidemiologen und ein Thesenpapier von Winfried Wolf, Christian Zeller und Verena Kreiling, dieses hat W. Wolf in den Wissenschaftlichen Beirat eingebracht. Wir arbeiten an dem Thema und sind an einer Diskussion interessiert. Michael übernimmt den Kontakt zu Kreiling/Wolf/Zeller.

Zur Schaffung einer tragfähigen Kampagne ist Attac an den Bündnissen „Krankenhaus statt Fabrik“ und „Gesundheit statt Profite“ beteiligt. Ersteres ist eher ein Think Tank. Es fehlt bisher eine Struktur, welche die gemeinsamen Standpunkte von Akteuren mit teilweise entgegengesetzten Interessen im Gesundheitsbereich zusammenführen kann. (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Verdi, Verband der Ersatzkassen, u.a.) Diese potentiellen Akteure sollen im nächsten Schritt zur Kritik an den Fallpauschalen (DRG) und zur Unterstützung für deren Abschaffung während der Pandemie angesprochen und gewonnen werden. Ziel bleibt die dauerhafte Beseitigung der DRG. Dagmar würde das Fachpublikum ansprechen, soweit möglich unterstützt von Jakob und der Kampagnengruppe. Im Bündnis „Gesundheit statt Profite“ versuchen sich regionale Bündnisse zu vernetzen. Für die Sichtbarkeit auf der Straße bietet sich der europäische Gesundheitstag am 7.4. an. Dabei sollen keine überzogenen Erwartungen geschaffen werden, Die möglichen Aktivitäten auf der Straße werden von der Kampagnengruppe, insbesondere von Jakob und evtl. Praktis unterstützt. Die Kampagnengruppe soll die Fäden in der Hand haben, der Kokreis begleitet die Aktivitäten inhaltlich.

Der Kokreis unterstützt die von der Zeitschrift Stern initiierte Petition zur Verbesserung der Pflugesituation.

TOP 6: Attac Cottbus

Stand der Dinge und Vorbereitung Videokonferenz mit den Cottbusser*innen.
Die Aktiven der Gruppe Cottbus sind zum 20.1. zu einer Videokonferenz eingeladen.
Vom KoKreis dabei: Maria, Dirk, Johannes, Sonja
Ziel: Erkunden der Sicht der Mitglieder der Regionalgruppe, gibt es Potenzial für einen breiten Neuanfang.

TOP 7: Siko

Wir stimmen Aufruf wieder zu und finanzieren wie bisher.
Mitteilung an Rat und Michaela durch Alfred.

TOP 8: Updates

WS Digitalisierung August 2020 - Wie gehts weiter?
(Siehe Pad im Pad KK 2020-03-13 Zeile 205-206)

AG TOOLS – Aktuelle Aufgabenstellungen:

- Tool für kooperative Texterarbeitung
- Digitales Ablagesystem
- Projektsoftware
- Bilderdatenbank
- Mailingsystem: DISCOURSE
- BBB: Begrenzungen, Alternativen
- Jeweils kleine Projektgruppen für die einzelnen Aufgabenstellungen
- Nächste Woche 13.1. nächstes Treffen der AG Tools
- Im Bereich IT neue Mitarbeiterin: Kathrin Eggers.

UNTEILBAR:

- Gründung Trägerverein steht bevor. Judith eventuell Mitglied.
- Aufruf: Aktion gegen Querdenken, wir müssen am Montag (11.1.) entscheiden, ob wir mit unterstützen
- Unsere Kritikpunkte am Aufruf: Ablehnung größerer öffentlicher Aktionen, es reicht nicht aus, sich von Querdenken abzugrenzen, sondern es ist darauf hinzuweisen, dass wir eine eigene Kritik haben.